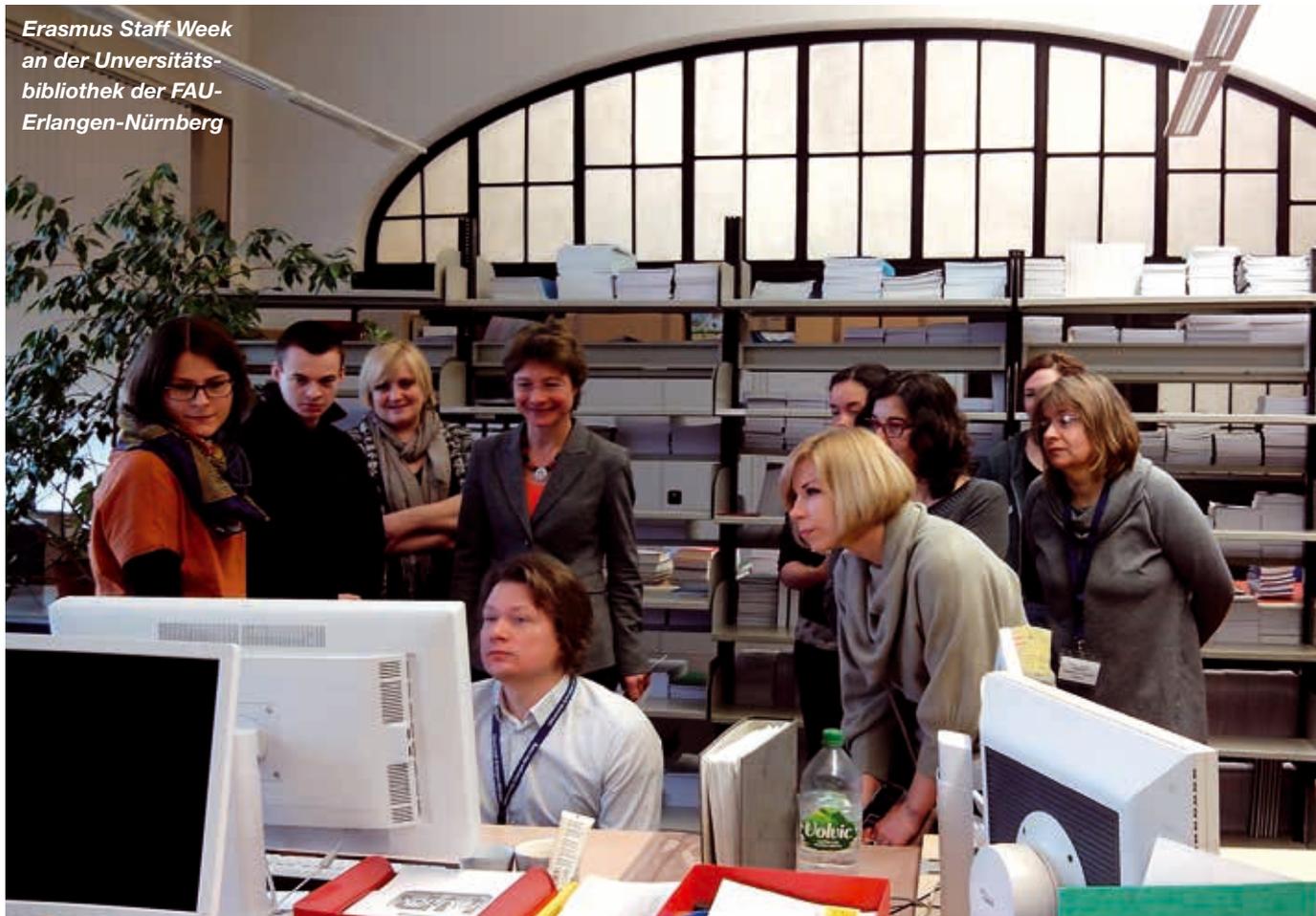


*Erasmus Staff Week
an der Universitäts-
bibliothek der FAU-
Erlangen-Nürnberg*



Ende Januar 2015 veranstaltete die Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg eine Erasmus Staff Week for Librarians. Ziel dieses Unternehmens war, mit internationalen Kolleginnen und Kollegen Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und einen Überblick über neue fachliche Entwicklungen im internationalen Bibliothekscontext zu gewinnen. Am 19. Januar trafen deshalb sechs Kolleginnen und Kollegen aus Spanien, England, Litauen, Norwegen, Schweden und Finnland erstmals in Franken ein.

Beim Programm der Staff Week vom 19. bis zum 23.1.2015 arbeitete die Universitätsbibliothek mit dem International Office der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zusam-

Nord trifft Süd, Ost trifft West!

**Erasmus Staff Week for
Librarians an der
Universitätsbibliothek
Erlangen-Nürnberg**

Von Regina Schmidt

181

 **Erasmus+**
Staff Week



DIE AUTORIN
Regina Schmidt ist Bibliothekarin an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Zweigbibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg und Koordinatorin der Erasmus Staff Week. Sie studiert derzeit berufsbegleitend im Master Erwachsenenbildung.

men. Am ersten Tag standen das gegenseitige Kennenlernen, eine Einführung in die Strukturen der Universität und ein interkultureller Workshop auf dem Programm. Im Rahmen des anschließenden bibliothekarischen Fachprogramms nahmen die Gäste an den nächsten Tagen an Workshops, Besichtigungen und kulturellen Veranstaltungen teil.

Mitarbeitende der Universitätsbibliothek erläuterten den Kolleginnen und Kollegen Geschichte und Arbeitsgebiete sowie innovative Projekte und Services der Bibliothek. Gelegenheit zur Besichtigung boten Führungen durch die Hauptbibliothek mit der Abteilung Handschriften und Graphische Sammlung. In Gesprächen konnte die Organisation von zentralen Dienstleistungen erörtert werden.

Themen waren hier unter anderem „Informationskompetenz“, „Digitalisierung“ und „Publizieren an der FAU“. Die sechs Gäste wiederum stellten ihre Arbeitsgebiete und Einrichtungen vor, woraus sich rege Diskussions- und Lernmöglichkeiten ergaben.

Außer der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Zweigbibliothek in Nürnberg lernten die Erasmus-Gäste auch den örtlichen Coworking Space und die gemeinsam vom Fraunhofer-Insti-

tut und dem Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik der FAU betriebene interaktive Service-Manufaktur „Josephs“ in der Nürnberger Innenstadt kennen.

Persönliche Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen aus Erlangen und Nürnberg boten den internationalen Teilnehmenden schließlich Gelegenheit, offene Fragen zu klären und fachliche Schwerpunkte zu vertiefen.

Für die essentielle kulturelle Abrundung der Erasmus-Woche sorgten nicht zuletzt Besuche im Memorium Nürnberger Prozesse, Stadtbesichtigungen und ein gemeinsamer Konzertbesuch.

Kulinarische Entdeckungen werden den Besucherinnen und Besuchern vermutlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die positiven Reaktionen der Teilnehmenden zeigen, dass es eine sehr erfolgreiche Erasmus-Woche war, interessant, vielfältig und für alle Seiten bereichernd. Wir können dies anderen Bibliotheken nur empfehlen, denn auch die gastgebende Bibliothek profitiert enorm von neuen fachlichen Kontakten und Anregungen, die aus kollegialen Gesprächen und aus der Kontrastierung mit Erfahrungen aus anderen Ländern resultieren. All die neuen Impulse haben unseren persönlichen und fachlichen Horizont auf jeden Fall erweitert.



Nürnberger Stadtbesichtigung mit Erasmus-Gästen und Koordinatorinnen